
Kia garantiert Umweltbonus für 2023

Ab sofort garantiert Kia allen privaten Käufern der Modelle Niro EV, EV6 und EV6 GT bei verbindlicher Bestellung bis zum 31. Dezember 2023 die volle Förderung nach den Konditionen des Jahres 2023, auch wenn das Fahrzeug erst 2024 zugelassen wird. Die Zusage gilt auch für den Fall, dass der staatliche Fördertopf dann leer sein sollte, stellt der koreanische Hersteller fest. Die Garantie erstreckt sich auch auf bereits erfolgte Bestellungen und gilt für den gesamten Umweltbonus, also für den staatlichen BAFA-Anteil und den Herstelleranteil.

Bei Neuwagen mit einem Nettolistenpreis bis 40.000 Euro beträgt dieser Bonus aktuell noch 7177,50 Euro (4500 Euro staatliche Prämie plus Herstelleranteil von 2250 Euro zzgl. MwSt.), bei einem Nettolistenpreis von 40.000 bis 65.000 Euro liegt sie bei 4785 Euro (3000 Euro staatl. Prämie, Herstelleranteil von 1500 Euro zzgl. MwSt.).

Der Umweltbonus für Elektroautos, der für Gewerbekunden seit September diesen Jahres ganz weggefallen ist, wird zum 1. Januar 2024 auch für Privatkunden weiter reduziert. Der staatliche Förderanteil verringert sich auf 3.000 Euro und ist nur noch für Fahrzeuge mit einem Nettobasislistenpreis von höchstens 45.000 Euro erhältlich. Außerdem gilt künftig das „Windhund-Verfahren“: Sobald der Fördertopf des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) ausgeschöpft ist, fällt die Förderung ganz weg. (aum)

Bilder zum Artikel



Kia EV6 GT.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Kia
